

SV Langensteinbach – SC Wettersbach 1:0 (1:0)

Schmeichelhafter Sieg für den SVL !

Nach der blutleeren Vorstellung ihrer Mannschaft bei der 0:2-Heimniederlage gegen das Schlusslicht FV Niefern vor einer Woche, waren die Anhänger des SCW mit wenig Hoffnung auf einen Punktgewinn zum Nachbarn Langensteinbach gekommen, zumal sich Spielertrainer Matthias Kolsch in diesem Spiel einen Kreuzbandriss zugezogen hatte. Zwar gab es erneut eine Niederlage, doch die SCW-Mannschaft war nahe an einem Punktgewinn und hätte diesen aufgrund einer starken zweiten Halbzeit auch verdient gehabt.

Dem SVL gelang schon nach 10 Minuten die 1:0-Führung durch Pfeiffer, der mit einer Bogenlampe Torhüter Yannik Schlager aus 18 Metern überraschte. Zum Glück für den SCW blieb dies die einzige Ausbeute für den SVL, der zwar vor der Pause klar spielbestimmend, aber mit seinem Latein am Wettersbacher Strafraum meist auch zu Ende war. Allerdings verzeichneten die Gastgeber eine Vielzahl an Eckbällen, die aber von der starken SW-Abwehr ohne größere Probleme überstanden und geklärt wurden. Erst in den letzten fünf Minuten der 1. Halbzeit zeigte sich auch der SCW im gegnerischen Strafraum. So in der 42. Minute, als sich Patrik Firnkes auf der rechten Seite durchsetzen konnte, aber seine Hereingabe keinen Abnehmer fand.

Nach dem Seitenwechsel wurde der SCW immer stärker und forcierte sein Spiel nach vorne. In gleichem Maße bauten die Platzherren ab und wurden wohl auch Opfer ihres hohen Tempos, das sie in der ersten Halbzeit vorgelegt hatten. Rund 20 Minuten vor Spielende hatte der SCW seine beste Phase und verzeichnete zwei große Torchancen. Zum einen rettete SVL-Torwart Fabry in letzter Sekunde bei einem tückischen Poppert-Freistoß auf der Linie, zum anderen köpfte Manuel Fody den Ball freistehend neben das SVL-Tor. Mit Glück und Geschick retteten die Hausherren am Ende den knappen Sieg über die Zeit und waren sichtlich froh, als der gute SR Fischer aus Sinsheim pünktlich abpfiff.